

Medienmitteilung

Zürich, 18. Juni 2009

freestyle.berlin von 09. bis 11.10.2009 – der größte Freestylesport-Event Europas feiert Premiere in Berlin

## **Ready for take off: freestyle.berlin hebt ab in Berlin-Tempelhof**

**Und sie fliegen wieder! Ein Jahr nach der Schließung kommen die Flugobjekte zurück nach Berlin-Tempelhof: freestyle.ch und Swatch sorgen mit freestyle.berlin von 9. bis 11. Oktober dafür, dass in Berlin-Tempelhof wieder geflogen wird. Entsprechend dem Züricher Schwesterevent «freestyle.ch» bietet freestyle.berlin Wettkämpfe in den Disziplinen Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard auf höchstem Niveau und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.**

Seit 1995 holt freestyle.ch jährlich die weltweite Freestylesport-Familie auf die Züricher Landiwiese und hat sich so zu Europas größtem Freestylesport-Event entwickelt. Anfang Oktober dieses Jahres feiert der Event zwei Wochen nach der 15. Austragung in Zürich seine Premiere in Berlin in keiner geringeren Stätte als dem geschichtsträchtigen Flughafen Berlin-Tempelhof. «Kaum eine Location könnte passender sein für freestyle.berlin als Berlin-Tempelhof. Wir freuen uns, die Kultur des Freestylesports heuer in zwei der schönsten Städte Europas zu feiern», so OK-Präsident Erwin Flury. So verwandelt sich Berlin-Tempelhof am 2. Oktoberwochenende in eine riesige Freestyle-Arena, in der die Superstars der Disziplinen Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard um die Titel kämpfen und das Publikum begeistern. Die aus Zürich bekannte Messe Namens Label World und Konzerte runden das breite Angebot von freestyle.berlin ab.

### **Revanche nur zwei Wochen nach freestyle.ch**

Nur zwei Wochen nach freestyle.ch kommt es somit in Berlin erneut zum Showdown der ganz Großen der Freestyleszene. Am Freitag und Samstag kämpfen in zwei gleichwertigen Startfeldern je 20 Riders in den Disziplinen Snowboard und Freeski, 8 FMXer und 12 Skateboarder um den Einzug ins Finale vom Sonntag. Spannung ist am Finaltag garantiert, werden einige der Cracks gar die Möglichkeit haben, 2009 die Titel von Zürich und Berlin zu holen. Ein Feuerwerk des kreativen Freestylesports prasselt am Samstagabend auf den Flughafen Tempelhof: Zur legendären «Ultimate Crossover Session» vereinen sich die Top-Athleten jeder Sportart zu einem Team und geben vereint alles dafür, dass ihre Disziplin den Titel des crossover.champ nach Hause fährt. Was die Züricher Landiwiese schon seit Jahren in einen Hexenkessel verwandelt hat, wird auch die Zuschauer in Berlin zum Toben bringen.

### **Begegnungsplattform Label World**

In Zürich fester Bestandteil des Eventgeländes wird die Ausstellermesse «Label World» auch in Berlin der Freestylesport-Industrie und ihren Kunden die Möglichkeit zum direkten Austausch bieten. In einer umfangreichen Marktübersicht können sich die Besucher von freestyle.berlin über die neuesten Trends und Entwicklungen auf dem Freestylesport-Markt informieren und beim Unterhaltungsangebot ihrer Lieblingsmarken selbst aktiv werden.

### **Starker Partner Swatch**

Sponsor von freestyle.berlin ist Swatch. Das Schweizer Unternehmen schaut auf eine langjährige Aktivität im Freestylesport zurück. «Swatch hat immer nach interessanten Partnerschaften im Extrem- und Actionsport Ausschau gehalten. freestyle.berlin und die neue Art, modernes Freestyle zu definieren, passt gut zu den zentralen Werten unserer Marke, wie ständige Innovation, Lebensfreude und positive Provokation. Wir freuen uns sehr auf die Partnerschaft mit freestyle.berlin», erklärt Arlette-Elsa Emch, Präsidentin der Swatch AG. Die Veranstalter erwarten in Berlin rund 40'000 Zuschauer vor Ort. Der Event wird zudem per Internet-Livestream übertragen und von TV-Stationen in über 180 Ländern abgedeckt.

Weitere Infos unter [www.freestyleberlin.de](http://www.freestyleberlin.de).

## **freestyle.ch**

freestyle.ch wurde 1995 auf der Züricher Landiwiese ins Leben gerufen. Der damalige Initiant und heutige OK-Präsident Erwin Flury und sein Team wollten eine Art Schaufenster für die Freestylesportarten mitten in der Stadt kreieren. Von Anfang weg sah freestyle.ch seine Aufgabe darin, dem Kulturverständnis der Freestyle-Szene eine umfassende Plattform zu bieten, die Contests der verschiedenen Freestylesportarten mit einer Messe der Freestylesport-Industrie kombiniert. Die Messe entwickelte sich im Laufe der Jahre hin zur Label World, die heute für Industrie und Kunden zur unverzichtbaren Begegnungsplattform geworden ist. In Bezug auf die Wahl der Contest-Sportarten entsprach freestyle.ch stets den aktuellen Trends der Freestylesport-Szene, wobei sich seit 2003 Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard als Disziplinen im Rahmen von freestyle.ch bewährt haben. Ergänzend zu den regulären Contests hat freestyle.ch Showcontest-Gefäße wie etwa die «Ultimate Crossover Session», in welcher die Sportarten gegeneinander antreten, entwickelt. 2007 wurden erstmals Konzerte internationaler Acts in das Programm von freestyle.ch aufgenommen. Neben den sportlichen Highlights, der Messe und den Konzerten wurde freestyle.ch von nicht-kommerziellen Organisationen immer wieder als Plattform für Kampagnen im Bereich der Jugendprävention genutzt. Selbst fühlt sich freestyle.ch dazu verpflichtet, Jugendliche zu animieren, wieder vermehrt Sport zu treiben. Jährlich besuchen über 40'000 Zuschauer freestyle.ch, die Kerngruppe liegt zwischen 14 und 28 Jahren. freestyle.ch hat sich seit der Erstaustragung als größte Freestylesport-Veranstaltung Europas etabliert, die heute Sport, Musik und Lifestyle in einem Format bietet. 2009 wird das Format von freestyle.ch mit «freestyle.berlin» erstmals jenseits der Schweizer Landesgrenze in Deutschland durchgeführt.

## **Swatch**

SWATCH, 1983 von Nicolas G. Hayek gegründet, ist eine führende Schweizer Schmuck- und Uhrenfabrikation und eine der trendigsten Modemarken dieser Welt. Die erste SWATCH überraschte Alle mit ihrem provokanten Geist, neuem Design und dem ungeheuren Erfolg. Immer an vorderster Front in punkto Mode, setzt SWATCH weiterhin Akzente: Vier Kollektionen im Jahr überraschen mit innovativen Design (Frühling Sommer, Sommer Sport, Herbst Winter, Winter Sport, Art Specials, eine Weihnachtskollektion, Specials für das Chinesische Neue Jahr, Valentinstag und Muttertag). Daneben ist die Marke durch ihren Support von Extremsportarten (FMX, Surf, Snowboarding, Free Skiing, BMX) und Beach Volleyball tief verwurzelt in der Welt des Sports.

## **Berlin Tourismus Marketing GmbH**

Die Berlin Tourismus Marketing GmbH hat die Aufgabe, weltweit für das touristische Angebot des Landes Berlin zu werben. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus, des Geschäftsreiseverkehrs, Förderung von Veranstaltungen, Messen, Tagungen und Kongressen sowie die Information der Touristen Berlins. Die Gesellschaft betreibt alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungs- und Handelsgeschäfte und versteht sich als Service-Agentur für die Touristikpartner in den Märkten sowie als aktiver Informationsbroker für die Reiseindustrie und die Berlin-Besucher. Seit 1993 betreibt die Berlin Tourismus Marketing GmbH mit großem Erfolg professionelles Tourismusmarketing für die Stadt Berlin. Die Vermarktung der «Sportmetropole Berlin» spielt dabei eine wichtige Rolle. Bilder wie die von der Fußball WM 2006 prägen nicht nur das positive Image der Stadt mit, sondern zeigen auch deutliche wirtschaftliche Effekte. So hat laut Industrie- und Handelskammer allein die Beach-Volleyball-Weltmeisterschaft 2005 rund 30 Millionen Euro Einnahmen erbracht. Neben der freestyle.berlin finden in diesem Jahr zahlreiche sportliche Großereignisse statt, darunter die IAAF Leichtathletik WM *berlin 2009*<sup>TM</sup> vom 15. bis 23. August 2009 und der 36. real,- BERLIN-MARATHON am 26. September.

## **BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH**

Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) wurde 2003 als 100prozentige Tochtergesellschaft des Landes Berlin gegründet. Im Auftrag des Landes verwaltet die Gesellschaft eine Vielzahl von Landesimmobilien. Seit dem 1. November 2008 ist die BIM darüber hinaus als Geschäftsbesorger im Auftrag des Bundes und des Landes Berlin für den ehemaligen Flughafen Tempelhof eingesetzt. «Mit freestyle.berlin konnten wir ein außergewöhnliches Event für den Flughafen Tempelhof gewinnen. Wir begrüßen die positive Zusammenarbeit mit der FAF AG und freuen uns, dass der Flughafen auch international eine solch hervorragende Reputation genießt», so Sven Lemiss, Geschäftsführer der BIM. Der Mietvertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren mit einer Verlängerungsoption für weitere drei Jahre. Er beinhaltet die Nutzung der Haupthalle sowie das Gelände des Flugvorfelds vor den Flugsteigen und umfasst in etwa eine Fläche von 40.000 m<sup>2</sup>. Die FAF AG mietet das ehemalige Flughafengelände jeweils 14 Tage im Jahr.

## Programm freestyle.berlin 2009

### Freitag, 09. Oktober

18.00 Türöffnung  
19.00 FMX Qualifikation  
19.30 Skateboard Qualifikation  
20.00 Freeski Qualifikation  
21.00 Konzert  
22.00 Snowboard Qualifikation  
23.00 Programmende

**Label World** offen bis 23.00 Uhr, **Bars und Restaurants** offen bis 02.00 Uhr  
**Party** ab 23.00 Uhr

### Samstag, 10. Oktober

11.00 Türöffnung  
14.00 Skateboard Qualifikation  
15.00 Freeski Qualifikation  
16.30 FMX Qualifikation  
17.00 Snowboard Qualifikation  
18.30 Konzert  
20.00 The Ultimate Crossover Session: Snowboard, Freeski, FMX, Skateboard  
23.00 Programmende

**Label World** offen bis 23.00 Uhr, **Bars und Restaurants** offen bis 02.00 Uhr  
**Party** ab 23.00 Uhr

### Sonntag, 11. Oktober

11.00 Türöffnung  
14.00 Skateboard Final  
14.30 Freeski Final  
15.30 FMX Final  
16.00 Snowboard Final  
17.00 Superfinals: Snowboard, Freeski, FMX, Skateboard  
18.00 Siegerehrung freestyle.champs  
19.00 Programmende

**Label World** offen bis 19.00 Uhr, **Bars und Restaurants** offen bis 19.00 Uhr

\* Änderungen vorbehalten

## freestyle.berlin 2009 – In Kürze

Freestylesport	Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard				
Datum	9. – 11. Oktober 2009				
Öffnungszeiten	Freitag	18.00 – 02.00 Uhr			
	Samstag	11.00 – 02.00 Uhr			
	Sonntag	11.00 – 19.00 Uhr			
Ort	Flughafen Berlin-Tempelhof, Berlin, Deutschland				
Eintritt/Vorverkauf		Erwachsene	Studenten/Schüler	Kinder (bis 10)	Familienticket
	Freitag	€ 12.–	€ 8.–	gratis	
	Samstag	€ 28.–	€ 22.–	gratis	
	Sonntag	€ 18.–	€ 15.–	gratis	€ 38
	3-Tagespass	€ 50.–	€ 38.–	gratis	
Wettkämpfe	Internationale Einladungswettkämpfe um den Titel «freestyle.champ»: Snowboard Big Air; Freeski Big Air (neu 40m hoch) FMX (Freestyle Motocross) Dirt-Jump und Skateboard Halfpipe The Ultimate Crossover Session: unter den Snowboardern, Freeskiern, FMX-Piloten und Skateboardern wird der König der Lüfte erkoren, der so genannte «crossover.champ»				
Preisgeld	Über 110'000 US\$				
Anlagen	Big Air Snowramp, FMX Dirt-Jump, Kingsize Halfpipe				
Sponsoren	Swatch				
Veranstalter	FAF AG, Butzenstrasse 39, CH-8038 Zürich				
Infos	<a href="http://www.freestyleberlin.de">www.freestyleberlin.de</a> (Auch Medien-Download/Pressebilder etc)				
	Tel: +41 (0)43 444 7 444, E-Mail: <a href="mailto:info@freestyle.ch">info@freestyle.ch</a>				
<b>Medienkontakte</b>	Deutschland:				
	Radar Berlin, Monika Bocian, Tel: +49 (0)30 265 570 11, E-Mail: <a href="mailto:hello@radarberlin.de">hello@radarberlin.de</a>				
	Schweiz und International:				
FAF AG, Maurus Strobel, Tel: +41 (0)43 444 7448, E-Mail: <a href="mailto:media@fafag.ch">media@fafag.ch</a>					